

60. Geburtstag Hannelore Wörz und Verleihung Staatsmedaille in Gold

Hannelore Wörz aus Güglingen im Landkreis Heilbronn, Präsidentin des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden, beging am 21. Januar ihren 60. Geburtstag. Für ihre besonderen Verdienste verlieh Minister Alexander Bonde, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Hannelore Wörz am 24. Januar auf dem Empfang des Landesverbandes in Fellbach die Staatsmedaille in Gold. Minister Bonde hob hervor: „Lebendige ländliche und zukunftsorientierte Räume brauchen starke Menschen wie Hannelore Wörz, die sich auf vielfältige Art und Weise für ihre Mitmenschen engagieren.“ Brigitte Scherb, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes e.V., lobte Hannelore Wörz in ihrer Funktion als erste Vizepräsidentin des Bundesverbandes. Sie charakterisierte die Jubilarin mit den Worten: „Sie ist ein Multitalent, eine Frontfrau für die LandFrauen, mit einem aufrichtigen Interesse an den Lebensumständen der Menschen, auch weit über die Landesgrenzen hinaus.“ Für den Landesbauernverband in Baden-Württemberg würdigte Präsident Joachim Rukwied den konstruktiven Erfahrungsaustausch für die Menschen im ländlichen Raum. Der Vorsitzende der Landjugend Württemberg-Baden, Andreas Müller, bezog sich auf die Vorbildwirkung von Menschen für die Gesellschaft. Für ihn ist Hannelore Wörz vorbildgebend.

Im Jahr 2004 wurde sie zur Präsidentin des über 55.000 Mitglieder zählenden LandFrauenverbandes Württemberg-Baden. Seit 2006 vertritt sie den Landesverband im Präsidium des Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv). 2007 übernahm sie die Verantwortung als Erste Vizepräsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes. Als Vorsitzende des Fachausschusses Hauswirtschaft, Verbraucherpolitik und Bildung des dlv war sie von 2007 bis 2011 tätig. Seit 2011 ist sie Vorsitzende des Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit.

Ein zentrales Anliegen sind Hannelore Wörz die Qualifizierungsmaßnahmen für Frauen im ländlichen Raum. Als Vorsitzende begleitet sie den Verein „Zielorientierte Prozessförderung – LandFrauenUnternehmungen Baden-Württemberg“ mit seinen vier gegründeten Netzwerken. Für eine flächendeckende Breitbandversorgung im ländlichen Raum initiierte sie 2006/2007 eine verbandsweite Unterschriftenaktion, die 2010 vom Deutschen LandFrauenverband bundesweit aufgegriffen wurde. Im Jahr 2011 förderte sie die Wiederaufnahme der Qualitätsoffensive Brustkrebs, in der die gesundheitspolitischen Forderungen weiterentwickelt wurden.

Stuttgart, 24. Januar 2012